



Bettina Klammer besucht seit einem Jahr die Anton Stadler Musikschule und wird dort von Agnes Jankowsky unterrichtet. Öffentliche Auftritte hat die 15-Jährige schon viele absolviert. Ihre Teilnahme bei prima la musica als Klavierbegleitung von Marion Huber war allerdings ihre erste Wettbewerbserfahrung. Das Brucker Musiktalent besucht derzeit ein Musikgymnasium in Wien. An der Brucker Musikschule nimmt sie auch Gesangsunterricht. Sie komponiert auch eigene Stücke, die sie aber nicht zu Papier gebracht hat. „Die habe ich alle im Kopf.“ Auch bei ihren Auftritten spielt sie die meisten Stücke auswendig: „Erst wenn ich die Noten gespeichert habe, kann ich am Ausdruck arbeiten.“ Nächster großer Auftritt ist im Rahmen der großen Haydn-Gala der Musikschule anlässlich des 200. Todestages des genialen Komponisten.

FOTO: ZVG

KURZPORTRAIT

BETTINA KLAMMER / „Sehr guter Erfolg“ für die Bruckerin bei prima la musica.

Nervenstarkes Musiktalent

BRUCK / Marion Huber absolvierte den prima la musica-Wettbewerb „mit Erfolg“. Ihre Klavierbegleiterin Bettina Klammer erhielt in einer eigenen Begleiterkategorie sogar die Auszeichnung „sehr guter Erfolg“. Lampenfieber und Aufregung mit den vielen Zuschauern? „Nein“, meint die 15-Jährige lachend: „Wir sind eine große Familie, da bin ich Trubel rund um mich gewöhnt.“ Mit dem Klavierunterricht hat die Bruckerin in der Musikschule Höflein begonnen, vor einem Jahr wechselte sie an die Anton Stadler Musikschule. Sollte sie eine Woche einmal nicht so zum Üben kommen, wird für die nächste Woche doppelt eifrig geprobt. „Meine Klavierlehrerin ist da sehr verständnisvoll.“ Die hat sie auch schon gefragt, ob sie nächstes Jahr in der prima la musica-Solowerkennung spielen will. „Ich überlege noch, aber prinzipiell kann ich’s mir gut vorstellen.“ Und wie gesagt - am Lampenfieber wird’s wahrscheinlich nicht scheitern.